



Quelle: ZVEH

Lädt vom 3. bis 8. März wieder zum Besuch ein: der Gemeinschaftsstand der E-Handwerke in Halle 11.0. Herzstück des Auftritts ist auch 2024 das E-Haus. Die E-Handwerke haben für die diesjährige Messe wieder ein buntes Programm geplant. Neu ist das Forum Cybersecurity.

Light + Building

Weltleitmesse 2024: E-Handwerke zeigen Präsenz

**Gutschein
für kostenlosen
Messebesuch:
[www.zveh.de/
L+B/code](http://www.zveh.de/L+B/code)**

Schon 2022 bewies die Autumn Edition der Light + Building: die Weltleitmesse ist nach coronabedingtem Ausstand zurück und zog mit fast 93.000 Besucher/-innen aus 147 Ländern für ihren Restart eine mehr als positive Bilanz. Auch der bewährte Stand der E-Handwerke verzeichnete 2022 großen Andrang – sowohl, was Fachbesucher, als auch Besuche von Medienvertreter/-innen angeht.

Daran soll 2024 angeknüpft werden. Denn bei der Light + Building 2024, die vom 3. bis 8. März stattfindet, werden die E-Handwerke wieder mit ihrem Gemeinschaftsstand – getragen von ZVEH, FEHR und der Landesinnung Saarland – vertreten

sein und dem interessierten Fachpublikum sechs Tage lang wieder jede Menge Highlights bieten. Ebenfalls am Stand präsent sein werden Partner wie der VDE, der Gremienverbund Breitband oder die Initiative ELEKTRO+. Das Netzwerk Digitalisierung zeigt mithilfe digitaler Instrumente wie Elektro1 und dem E|Konfigurator in Verbindung mit der medienbruchfreien Schnittstelle LeanConnect, wie sich der komplette Workflow elektrohandwerklicher Projekte – von der Planung bis zur Abrechnung – digital und effizient umsetzen lässt.

Herzstück des Standes in Halle 11.0 (Stand C07/D07) ist, so hat es Tradition, das E-Haus. Zusätzlich auf dem Programm

stehen die Verleihung der Smart Living Professional Awards und das Architektenforum. Ganz neu ist diesmal das Forum Cybersecurity. Auch der beliebte Partnertreff für geladene Gäste, ein Höhepunkt des e-handwerklichen Messauftritts, darf natürlich im Messekalender nicht fehlen.

Das E-Haus als Herzstück

Das E-Haus der E-Handwerke zählt zu den Publikumsmagneten der Light + Building. Auf 100 Quadratmetern zeigt das smarte Modellhaus, was im Bereich Smart Home und intelligente Gebäudeautomation alles möglich ist – ein Aushängeschild für die Kompetenz der E-Handwerke. Anwendun-



gen wie ein vernetztes Energiemanagement, ein Sensorfußboden mit Sturzerkennung, eine intelligente Lichtsteuerung, über Sprache und Gesten steuerbare bewegliche Küchenschränke, eine Atemluftkontrolle für Diabetes-Patienten mit integrierter Notruf-Funktion oder auch eine intelligente Zutrittskontrolle können von Besucher/-innen spielerisch getestet werden. Die gezeigten Funktionalitäten tragen zur Erhöhung von Energieeffizienz, Sicherheit und Wohnkomfort bei und sind keine Zukunftsmusik, sondern »state of the art«. Ein Fokus liegt auf den Themen »Netzorientiertes Steuern und variable Tarife« sowie auf dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI).

Es werden regelmäßig Führungen durchs E-Haus angeboten. Anmeldung unter: www.zveh.de/e-haus-fuehrung

Einen Eindruck davon, was Besucher erwartet, vermittelt der E-Haus-Film: www.zveh.de/e-haus-film



Quelle: ZVEH

Im intelligenten Modellhaus der E-Handwerke lässt sich hautnah erleben, wie smarte Gebäudetechnik künftig zu einer nachhaltigeren und effizienteren Nutzung von Energie beitragen kann.

Smart Living Professional Awards

Mit dem »Smart Living Professional Award 2024« prämiieren ZVEH und die Wirtschaftsinitiative Smart Living drei E-Betriebe, die in den vergangenen zwei Jahren technisch innovative und energieeffiziente Projekte im Bereich »Smart Living« realisiert haben. Im Fokus steht die Anwendung international anerkannter Standards für

Haus- und Gebäudesystemtechnik. Die Preise werden in den Kategorien »Wohnbau«, »Zweckbau« und »Anwendung im eigenen Unternehmen« verliehen.

Die Preisverleihung findet am Montag, 4. März, um 17 Uhr am Stand der E-Handwerke in Halle 11.0 statt.

Neu: Forum Cybersecurity

Durch Digitalisierung und KI kommt den Themen »Datenschutz« und »Cyber-Sicherheit« eine noch höhere Bedeutung zu. Das neue Forum Cybersecurity möchte den Blick weiten und rückt auch smarte Gebäude in den Fokus. Denn die eigenen vier Wände lassen sich mithilfe einer intelligenten Steuerung nicht nur energieeffizienter und komfortabler machen. Sie werden auch angreifbarer für Schadsoftware. Das Forum soll hier Impulse setzen, aber auch Antworten geben, wie dieser Bedrohung begegnet werden kann.

Das Forum findet am Dienstag, 5. März, im Portalhaus (Raum: Transparenz 2) statt. Beginn: 11 Uhr, Einlass ab 10:45 Uhr. Anmeldung unter: www.zveh.de/cybersecurity (Anmeldung erforderlich).

Architektenforum rund ums Licht

Das Architektenforum wird bereits zum achten Mal gemeinsam vom ZVEH und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) veranstaltet und steht jedes Mal unter einem anderen Motto. 2024 wird sich



Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Petra Wälzel

Mit der Energiewende und der zunehmenden Elektrifizierung gewinnt auch die Weltleitmesse für Licht- und Gebäudetechnik weiter an Bedeutung.

die Fachveranstaltung – sie richtet sich an Architekt/-innen, Fachplaner/-innen und Facility Manager/-innen – unter dem Titel »Einfach nur Licht? Nachhaltig, vernetzt, zukunftsweisend.« mit unterschiedlichen Aspekten der Beleuchtungstechnik beschäftigen – von Lichtkonzepten für Neubauten und Bestandsgebäude über Sanierungspotentiale in der Beleuchtung bis hin zu smarter Lichttechnik. Aber auch Energieeffizienz, nachhaltige Lichttechnologie, Human Centric Lighting, innovative Lichtlösungen oder Werkzeuge für die Lichtplanung werden eine Rolle spielen.

Das Architektenforum findet am Donnerstag, 7. März, im Congress Center (CMF) statt. Einlass ab 9:30 Uhr, vsl.

Ende 15:30 Uhr, danach Führung durchs E-Haus. Anmeldung unter: www.zveh.de/architektenforum (Anmeldung erforderlich)

Vortragsprogramm am Stand

An allen Messetagen findet am Stand der E-Handwerke ein interessantes Vortragsprogramm statt. So informiert Normenexperte Burkhard Schulze (DKE Telefonservice) jeweils täglich um 11 Uhr über die neuesten VDE-Bestimmungen, um 12 Uhr widmet sich Marco Koyné (KNX Professionals) dem »Netzorientierten Steuern (§ 14a EnWG)« und um 15 Uhr nehmen sich Marcel Aulenbach und Lars Tenschert (Sachverständige für Elektrotechnik) im Wechsel das wichtige Thema »VDE-Be-

stimmungen in Bestandsanlagen« vor.

Stand der E-Handwerke (C07/D07), Halle 11.0

E-Zubis-Werkstattstraße

In der E-Zubis-Werkstattstraße in Halle 9.1 können Nachwuchselektroniker/-innen vom 4. bis 7. März wieder ihre Fingerfertigkeit und ihr technisches Know-how testen und knifflige Aufgaben lösen.

YoungCompetence/E-Zubis-Werkstattstraße: 4. bis 7. März, Halle 9.1

Weitere Infos rund um die Messe finden Sie hier: www.zveh.de/light+building

Qualitätsbündnis der E-Handwerke

Neuer Meilenstein: Mit Beitritt von Primo zählt das Netzwerk jetzt schon 80 E-Markenpartner

Nachdem die Markenallianz der E-Handwerke 2023 eine Vielzahl an Neuzugängen verbuchen konnte, erreicht sie bereits kurz nach dem Jahreswechsel einen neuen Meilenstein: Mit dem Beitritt des im bayerischen Aschau am Inn ansässigen Unternehmens Primo GmbH steigt die Zahl der E-Markenpartner auf 80.

»Primo hat sich aus einem Elektrobetrieb heraus entwickelt und weiß daher um die Anforderungen und Bedürfnisse e-handwerklicher Betriebe.«

Stefan Ehinger, ZVEH-Präsident



Quelle: Primo GmbH

80. E-Markenpartner: ZVEH-Vizepräsident und ArGe Medien-Vorsitzender Hans Auracher (l.) und Thomas Wintersteiger (r.), Geschäftsführender Gesellschafter Primo GmbH, nach Unterzeichnung des Vertrages im Januar 2024.

Die Wurzeln von Primo reichen zurück bis ins Jahr 1985. Als »Elektro Wintersteiger« gegründet und zunächst als reiner Elektrobetrieb tätig, begann das Unternehmen 2002 mit der Entwicklung eigener Produkte für die Elektroinstallation. Seit 2005 werden diese unter dem Markennamen Primo vertrieben. Das Portfolio ist seitdem beträcht-

lich gewachsen und umfasst mittlerweile mehr als 200 Produkte. Einige der Produkte erhielten bereits Auszeichnungen wie den »Bundespreis für hervorragende innovatorische Leistungen für das Handwerk« oder den »Red Dot Design Award«.

Primo hat sich zum Ziel gesetzt, zukunftsfähige Produkte zu entwickeln, die

e-handwerklichen Betrieben die tägliche Arbeit erleichtern beziehungsweise ihnen helfen, ihren Workflow effizienter zu gestalten. Dabei setzt das Unternehmen auf automatisierte Prozesse und Mehrfachanwendungen. Produziert – Primo beschäftigt rund 50 Mitarbeiter/-innen – wird ausschließlich in Deutschland.



»Wir freuen uns, dass wir mit Primo einen Hersteller begrüßen können, der selbst aus dem E-Handwerk kommt. Unsere Betriebe stehen in den nächsten Jahren vor großen

Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass sie auf Produkte zurückgreifen können, die von Profis für Profis gemacht sind, die unseren Anforderungen Rechnung tra-

gen und die es unseren Betrieben ermöglichen, Prozesse zu straffen und optimieren«, so Hans Auracher, ZVEH-Vizepräsident und Vorsitzender der ArGe Medien im ZVEH. ■

Handwerkerradio

E-Handwerke sind gleich dreifach vertreten

Die E-Handwerke sind gefragte Interviewpartner – auch im Handwerker-radio der Holzmann Mediengruppe (u. a. Deutsche Handwerks Zeitung). So wollte die beliebte E-Show im Dezember von ZVEH-Präsident Stefan Ehinger wissen, wie er das Jahr 2023 erlebt hat. Dass Ehinger im Juni zum neuen Präsidenten der e-handwerklichen Organisation gewählt worden war, spielte im Interview natürlich ebenso eine Rolle wie die Energiewende und ihre Herausforderungen, das Thema »wirtschaftliche Situation der E-Handwerke« oder eine Vorschau auf 2024.

Aber auch über den »Photovoltaik-Ausbau«, die Förderkulisse der Bundesregierung, Digitalprojekte der e-handwerklichen Organisation, den Einstieg der SIGNAL IDUNA in das e-handwerkliche Digital-Start-up und Ehingers Pläne für die nächsten Jahre unterhielten sich der ZVEH-Präsident und Moderator Maximilian Herrmannsdörfer angeregt. Ehingers Fazit ist dabei ein Lichtblick: Mit der massiven Elektrifizierung brauchen sich die E-Handwerke um ihre Zukunft keine Sorgen zu machen.

Hier geht es zum Podcast mit ZVEH-Präsident Stefan Ehinger:
<https://e-show.podigee.io/31-ehinger>

Auch Patrick Büschel, Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik und einer der Goldmedaillen-Gewinner 2023 bei den »Deutschen Meisterschaften in den E-Handwerken« (DMH), war zu Gast in Herrmannsdörfers »E-Show« und berichtete dort von dem Wettbewerb, der Span-



Quelle: Handwerkerradio

Handwerk für die Ohren: Im Handwerker-radio kommen regelmäßig auch Vertreter/-innen der E-Handwerke zu Wort und beleuchten dabei ganz unterschiedliche Themen.

nung vor der Bekanntgabe der Gewinner und, warum er sich statt für eine Schreinerlieber für eine e-handwerkliche Ausbildung entschied. Büschel, der durch seinen Sieg die Chance hat, die E-Handwerke bei den nächsten EuroSkills, der europäischen Berufe-Meisterschaft, zu vertreten, zeigte sich dabei beeindruckt von der Nachwuchsarbeit der e-handwerklichen Organisation und warb ausdrücklich dafür, sich den Aufgaben in den Deutschen Meisterschaften zu stellen und mitzumachen.

Zum Podcast mit DMH-Gewinner Patrick Büschel: <https://e-show.podigee.io/30-bueschel>

Ebenfalls um Ausbildung, aber aus einer anderen Perspektive, ging es beim Interview mit Patrick Schenk, der im Rahmen der »Deutschen Meisterschaften in den E-Handwerken« im November 2023 mit dem neuen Preis »E-Meister des Jahres« ausgezeichnet wurde. Ihn fragte Maximilian Herrmannsdörfer nicht nur, was die Ausbildung bei Schenks Firma, der Schweickert GmbH, auszeichnet, sondern auch, was man sich dort einfallen lässt, um neue Azubis zu gewinnen.

Zum Podcast mit Patrick Schenk:
<https://e-show.podigee.io/33-schenk> ■